

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/12SV/2013-342			
		Status: öffentlich			
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt		Aktenzeichen:			
		Datum: 04.09.2013			
		Verfasser: Schulz, Katrin			
Zuschuss Seniorenarbeit "Tanztee am 25.09.2013"					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
10.09.2013	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, den Handwerkerchor mit einem Zuschuss in Höhe von EUR für die Durchführung des 2. Tanztees am 25.09.2013 zu unterstützen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 03.09.2013 stellte der Handwerkerchor einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Seniorenarbeit, hier: 2. Tanztee am 25.09.2013 in Grevesmühlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Förderantrag

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

An den
Bürgermeister
der Stadt Grevesmühlen
Rathausplatz 1

23936 Grevesmühlen

(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Antragseingang: 13.09.13 AZ: 16/13

Bearbeiter:

- ☒ Kultur- und Sozialausschuss
☐ Umweltausschuss

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung entsprechend Förderrichtlinie der Stadt Grevesmühlen vom 01.01.2006

Antragsteller:	Handwerkerchor GVR e.V.	
Anschrift:	August-Bebel-Str. 30 23936 Grevesmühlen	
vertreten durch:	Karl-Ludwig Gödert	
Tel./Fax:	03881 - 2498	
Registereintrag: (Vereins-, Handelsregister o. ä.)	unter Nr.	im:
Bankverbindung:	Konto-Nr.: 5015103 BLZ: 13061078 Bank: VR-Bank Kontoinhaber: Handwerkerchor	

Es wird eine Zuwendung beantragt für:

Seniorenarbeit der Stadt Grevesmühlen
2. Tanztage am 25.09.2013
(Bezeichnung der Maßnahme)

Genaue Beschreibung der Maßnahme:

(Darstellung, Zielsetzung, Art der Aktivitäten, Ort, beabsichtigter Beginn und Abschluss des Projektes)

Beginn: 14.00 Uhr Ende: 17.00 Uhr
Ort: LR-Saal im Vereinshaus Grevesmühlen
Die Senioren der Stadt Grevesmühlen
sollen die Möglichkeit erhalten in geselliger
Gruppe, unter Anleitung der Tanzlehrerin
Gabriele Hübner und den Tänzerinnen Tanja Hübner, Sören,
Spaß und Bewegung auszuüben.

I. Kosten**1. Materialkosten (bitte untergliedern)**

..... Euro
 Euro
 Euro
 Euro

gesamt Euro

2. Fahrtkosten

..... Teilnehmer x Euro Euro

3. Kosten für Unterkunft und Verpflegung*

..... Euro

4. Honorarkosten (ausgeschlossen f. Verbands- oder Vereinsmitglieder oder Angehörige der Körperschaften)

400,- Euro

5. Eintrittsgelder

..... Euro

6. Lohn/Gehalt

..... Monate x Euro Euro

7. Arbeitgeberanteil Lohn/Gehalt

..... Monate x Euro Euro

8. sonstige Kosten (bitte untergliedern)

Saalmiete 158,- Euro
 Euro
 Euro

gesamt 558,- Euro

9. Gesamtkosten Pkt. 1.-8.

558,- Euro

In welchem Verhältnis kommt diese Maßnahme Grevesmühlener Bürgern zugute?

(nicht auszufüllen bei der Beantragung von Personalkostenzuschüssen)

☒ 100 %☐ anteilig: %, und zwar

..... (Anzahl) Grevesmühlener Bürger

..... (Anzahl) andere (welche?):

= Gesamtanzahl

Form der Zuwendung:

Von der Zuwendung werden beantragt: 279,- Euro als ☒ Zuschuss/ ☐ Darlehen

Erklärung zur Vorfinanzierung:☐ Eine Vorfinanzierung durch den Antragsteller ist gewährleistet.☒ Eine Vorfinanzierung durch den Antragsteller ist nicht möglich. Begründung:

keine eigenen finanziellen Mittel vorhanden

*Verpflegung kann nur gefördert werden, wenn dieses mit dem Satzungszweck übereinstimmt und somit vom zuständigen Finanzamt als Zweckbetrieb anerkannt ist. Dieses ist durch Vorlage einer aktuellen Freistellungsbescheinigung bei der Antragstellung nachzuweisen.

II. Finanzierung

1. Zuschüsse

des Bundes: beantragt am: bewilligt am:
 Euro

des Kreises: beantragt am: bewilligt am:
 Euro

des Landes: beantragt am: bewilligt am:
 Euro

anderer

Kommunen: beantragt am: bewilligt am:
 Euro

2. sonstige Einnahmen: Euro

Gesamtkosten Pkt. 9.	 <u>558,-</u> Euro
abzügl. Zuschüsse Bund/ Kreis/Land/andere Kommunen	 <u>-</u> Euro
sonstige Einnahmen	 <u>-</u> Euro
= verbleibender Eigenanteil	 <u>558,-</u> Euro
3. beantragte Zuwendung der Stadt Grevesmühlen (max. 50 % des verbleibenden Eigenanteils)	 <u>279,-</u> Euro

4. Eigenmittel
 (Finanzierung aus eigenen Mitteln,
 Teilnehmerbeiträgen und Spenden) 279,- Euro

5. Gesamteinnahmen Pkt. 1.-4.
 (= Gesamtkosten) Euro

Erklärung:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben wird versichert.

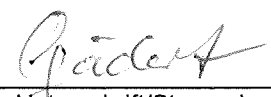
Es wird erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Die Förderrichtlinie der Stadt Grevesmühlen vom 01.01.2006 wird anerkannt.

Der Zuschuss wird bei Ausfall der Maßnahme voll und bei Verringerung der Gesamtkosten anteilmäßig zurückgezahlt.

Der Verwendungsnachweis wird unmittelbar, spätestens aber zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme eingereicht.

GVM 3.9.13
 Ort, Datum


 rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Karl- Ludwig Gädert
Vorsitzender des Seniorenbeirates
der Stadt Grevesmühlen
August- Bebel- Str. 30
23936 Grevesmühlen

Kultur- und Sozialausschuss der
Stadt Grevesmühlen

Betr. Verwendung der Mittel für die Seniorenarbeit in der Stadt Grevesmühlen

Sehr geehrte Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses,

die Stadt Grevesmühlen stellt Mittel für die Unterstützung der Seniorenarbeit in unserer Stadt Grevesmühlen zur Verfügung. Für das Jahr 2013 sind 5.000,00 € in den Haushalt eingestellt worden. Auf der Beratung am 06. Juni 2013 mit dem Senioren- und Vereinsbeirat ist festgelegt worden, dass diese Mittel über den Kultur- und Sozialausschuss beantragt und verteilt werden sollen. Da würde die Förderrichtlinie zur Anwendung kommen, die einen Eigenanteil von 50 % für die jeweilige Maßnahme / Projekt voraussetzt, was nicht in jedem Fall gewährleistet wäre und einer aktiven Seniorenarbeit im Wege steht.

Ich beantrage hiermit, dass die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses einen grundlegenden Beschluss über die Höhe der jährlich zur Verfügung gestellten Mittel fassen. Die Verwendung dieser Mittel wird in der Verwaltung nachgewiesen und dem Kultur- und Sozialausschuss jährlich vorgelegt, so dass die zweckgebundene Verwendung jederzeit geprüft werden kann.

Der Seniorenbeirat wird darüber beraten, welchem Zweck die Mittel zugeführt werden damit das Geld tatsächlich den Senioren zugute kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Ludwig Gädert
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Karl-Ludwig Gädert

GVM d. 3.9.13

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung Seniorenbeirat und Vereinsbeirat
der Stadt Grevesmühlen
am 06. Juni 2013**

Ort: Beratungsraum Rathaus 1 UG
Zeit: 15.00 - 16.30 Uhr
Anwesend: siehe Liste
Protokoll: Frau Josellis

Herr Gädert begrüßte alle anwesenden Mitglieder der Beiräte und eröffnete die Sitzung.

TOP 1 Zukunft der Seniorenbetreuung in der Stadt Grevesmühlen

- rege Diskussion mit folgenden Schwerpunkten und Vorschlägen:
 - ab 28.06.13 wird der Handwerkerchor im Beratungsraum proben
 - Seniorenbeirat soll Beratungen im Vereinshaus durchführen
 - Klavier aus Volkssolidarität in den Beratungsraum Vereinshaus umlagern
 - Projekte für Seniorenarbeit entwerfen für Beantragung zweckgebundener Mittel über Kultur- und Sozialfonds GVM
 - 1 Verein sollte Seniorenarbeit der Stadt koordinieren
 - Verein der Seniorenarbeit öffentlichkeitswirksam macht, sollte Mittel beantragen und abrechnen
 - Ziel ist die öffentliche Breitenwirkung auf die Senioren
 - für das Jahr 2013 werden über den Nachtragshaushalt 5.000,00 € für die Seniorenarbeit eingestellt
 - es wird vom Vereinsbeirat darauf hin gewiesen, dass die Beantragung der Mittel über den Kultur- und Sozialausschuss mit dem Nachweis von Eigenmitteln und Verwaltungsaufwand verbunden ist.

Festlegung im gegenseitigen Einvernehmen:

Die Seniorenarbeit für die Stadt Grevesmühlen wird über die Vereine und Verbände der Stadt eigenverantwortlich organisiert.

Für die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten, die für alle Senioren, unabhängig von der Vereinszugehörigkeit, zugänglich sind, können Mittel abgerufen werden. Dafür gilt die Förderrichtlinie vom 13.12.2005 mit der Antrags- und Nachweisführung.

Der Kultur- und Sozialausschuss wird über die Vergabe der Mittel entscheiden, es werden für das Jahr 2013 noch 5.000,00 € im Haushalt eingestellt.

Ziel: die von der Stadt Grevesmühlen bereitgestellten Mittel für die Seniorenarbeit sollen auch direkt bei den Senioren ankommen.

TOP 2 Tag der offenen Tür der Verwaltung am 14.09.2013

Dazu gab Frau Lenschow und Frau Josellis ausführliche Informationen. (siehe Flyer)

TOP 3 Anfragen

Zur Citynacht sollte der Vereinsbeirat den Vorschlag überdenken, ob evtl. Patenschaften Verein – Geschäft geknüpft werden könnten und somit mehr Aktionen stattfinden lassen, z.B. Singen vor dem Geschäft mit Liederkreis.